

Den Bewegungsdrang gefahrlos ausleben

Gnadenhal Der Bau eines geschützten Spaziergartens im Reusspark beginnt diesen Frühling

Ein geschützter Spaziergarten für Demenzkranke ist im Reusspark seit rund zwei Jahren ein Thema. Nun hat der Verein Gnadenhal die Baubewilligung erhalten.

Geplant ist auf einer Fläche von 92 Aren ein geschützter, das heisst eingezäunter Garten, in dem demenzkranke Menschen gefahrlos spazieren gehen können, ohne dass eine Begleitperson dabei sein muss. Doch die Patienten sollen nicht nur ihren Bewegungsdrang ausleben können, im Garten sollen durch verschiedene Elemente auch die einzelnen Sinne, das Fühlen, Tasten und Riechen, angeregt werden. «Auf dem Spaziergang sollen die Patienten an früher erinnert werden», erklärt Reusspark-Direktor Thomas Peterhans. «Reaktivierend therapeutisch» heisst dies in der Fachsprache. Der Garten schliesst unmittelbar an das Hauptgebäude des Zentrums für Pflege und Betreuung an, so dass die Patienten immer den Weg zu-

rück finden. Die Wege weisen kein Gefälle und keine gefährlichen Absätze auf, wo die demenzen Menschen stolpern und sich verletzen könnten.

Bereits vor über zwei Jahren wurde das Projekt im Reusspark angekündigt. Nachdem die Gemeinde Niederwil nun dem Verein Gnadenhal die Baubewilligung erteilt hat, soll im April oder Mai mit dem Bau begonnen werden. «Wir befinden uns derzeit in der Detailplanung», sagt Peterhans. Da im Reusspark in diesem Jahr auch umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten geleistet werden, wird der Garten in Etappen realisiert. Und weil auch die Pflanzen noch wachsen müssen, wird der Spaziergarten erst etwa Mitte 2005 benutzbar sein. Die Kosten für das Projekt beziffert Peterhans auf 600 000 Franken. Einen Teil davon übernimmt eine Stiftung.

Der geschützte Spaziergarten im Pflegezentrum Reusspark ist ein in der Schweiz einzigartiges Projekt, das gemäss Direktor Peterhans auf Resonanz stossen werde. (bko)



Sichere Wege Der geschützte Garten wird zwischen dem Hauptgebäude des Pflegezentrums und der Reuss angelegt.

BÉATRICE KOCH